Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern

Band: 26 (1978)

Anhang: Erwerb, Schenkungen oder Tausch der Bestände des Museums

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erwerb, Schenkungen oder Tausch der Bestände des Museums

(Auswahl von Wertvollem, Bemerkenswertem oder Auffallendem)

Zoologie

Vogelsammlung Dr. LUSSER, Altdorf

1827

1833 70 brasilianische Vögel (davon 26 Kolobris), Stinktier, Schlange usw. von Südamerika (von Franz Göldlin, Sursee) Brasilianische Säuger, Vögel und Insekten 1835 1836 Affen, Ozelot, afrikanische Katzenarten, Dachs, Murmeltier, Alpenhase, Faultier, Moschustier, javanische Fledermaus, Fliegender Hund, Stinktier, Schuppen-, Gürtel-, Schnabeltier, Ameisenbär, Adler, Klapperschlange, Chamaeleon, Hornfrosch. Schmetterlingssammlung (ca. 700 Stück von Gebr. ERNST) 1837 Affen, Panther, Waschbär, Wolf, Stachelschwein, Riesenschlange, Krokodil, Pfau, Gei-1838 Paradiesvogel, amerikanische und javanische Vögel 1839 Leopard, Löwe, brasilianische Vögel 1840 Wildschwein (von MONHARD, Aarau) und Lämmergeier (von NAGER, Ursern) 1844 «Albasinische Conchyliensammlung» Einverleibung des Naturalienkabinetts von St. Urban (siehe S. 18) 1848 1855 Vogel- und Eiersammlung (183 Expl. von RUD. MEYER, Verwalter) 1856 Grüne Meerkatze, Steinböcke, Silberfuchs, Seehund-Skelett, Flussadler 1857 Bachneunauge (aus der Gegend von Sursee) 1859 Zibetkatze, Schakal 1860 Schnabeltier 1861 Löwenpaar. Käfer von Sempach und Münster 1862 Pardelkatze 1863 Wildkatze, Axishirsch, Saiga-Antilope, Mandelkrähe (in Ettiswil geschossen), Schnee-Eule, Kraniche 1864 Königstiger, Leopard, zwei Antilopenarten usw. Uhu (aus Museumsbestand) getauscht gegen Falkenpaar Conchylien (von NAGER, Ursern) 1865 Amerikanischer Löwe (Felis concolor), Affen (aus Madagaskar), Flugeichhörnchen, javanisches Schuppentier 1866 Mantelpavian, malavischer Bär, Kondor, schwarzer Schwan 1867 Insektensammlung MONHARD, Aarau (Tausende von Insekten, meist Käfer und Schmetterlinge. Von Apotheker SUIDTER, Luzern) Luchs. Vogelnester mit Eiern (von Stadtschreiber SCHÜRMANN) Naturaliensammlung des Obersten GÖLDLIN-ZANETTI, Luzern. Mandrillpaar, schwar-1868 zer, amerikanischer Bär, Jaguar, Panther 1869 Schmetterlingssammlungen (von MEYER, Luzern, 2400 Expl. und J. BRUN, Entlebuch, 300 Expl.) Strauss, Kasuar Tiere von der Meeresküste Brasiliens. Paradiesvogel. Schmetterlingssammlung (von 1870 HÄFLIGER, Entlebuch, ca. 500 Arten) 1871 Schwarzer Panther, gestreifte Hyäne, Stachelschwein, exotische Vögel, Delphinschädel 1873 Beuteltier

Ameisenbär, Uhu (vom Napf, Gemeinde Romoos)

Thanmalca Amherstiae. Korallenschlange

Känguruh, Faultier, Gürteltier, Wels, Nashornvogel, Sekretär

Eisbär, vierzehiger Ameisenbär, Nilkrokodil, Mittelmeertiere

Biber, Nashornvögel, Ibisarten, Schlangengeier, schwarzer Schwan, Sägetaucher

1874

1875

1876

1877 1878 1881 Orang-Utan

Weisshändiger Gibbon, Pavian, Wombat, wolliger Maki, Nimmersatt, Riesengürteltier, Paradiesvogel, Pinguin, Lungenfisch

1884 Schabrackenschakal, afrikanisches Warzenschwein

- 1885 Colobus-Affe, Gürtelmull, Schnabeltier, Leguan, Emu-Ei
- 1893 Steinadler (aus dem Entlebuch). Schnabeligel Schneckensammlung GÖLDLIN (ca. 40 Arten)

1894 Tapir. Schmetterlinge (rund 100 einheimische und exotische)

- 1895 Haselhuhn (vom Pilatus), Kibitz, Nashornvogel. Schmetterlinge und Immen (für Mimikry-Demonstration)
- 1897 Vögel des Kantons Luzern (von der Ornithologischen Gesellschaft der Stadt Luzern. Auch in den folgenden Jahren)
- 1901 Schmetterlinge (von J. SCHIFFMANN)
- 1902 Seidenschwanz (vom Menzberg)

1904 Flusspferd-Schädel

1905 Riesenmuschel. Korallen aus den japanischen Meeren

- Sattelrobbe, Walross, Walross-Foetus, Schädelskelette von Seehunden, Fell eines Klappmützen-Foetus, Schädel eines Rentieres.
 Schädelskelette südamerikanischer Tiere
- 1909 Eisbär-, Blaufuchs- und Weissfuchsfell

1912 Arktische Vögel von Grönland

- 1913 Wirbel und Rippen eines Wales. Südafrikanische Schlangen (von Sir ARNOLD THEI-LER). Sammlung von brasilianischen Schmetterlingen
- 1914 Fisch-Kollektion vom Vierwaldstättersee

1915 Grönländerhund

1918 Gemse. Sammlung einheimischer Schmetterlinge

1920 Steinadler (vom Pilatus)

1922 56 Vögel (meist vom Luzernerland, von Stadtschreiber Schürmann)

1925 Sammlung von Vogeleiern

1926 Käfer und Schmetterlinge (von HUBER und BUHOLZER, Luzern)

1928 Schlingnatter (von Wolhusen)

- 1929 Sammlung von Hörnern afrikanischer Antilopen (von Sir Arnold Theiler). Bisamratte (vom Ufer des Vierwaldstättersees). Weisser Pfau
- 1930 Braunbär
- 1931 Schmetterlinge (von ROBERT BUHOLZER, Luzern, und Dr. SCHWYZER, Kastanienbaum)
- 1940 60 Säuger und Vögel aus der Sammlung TROLLER
- 1943 Sammlung von Vogelbälgen (Nachlass TROLLER) Schmetterlinge und Käfer (Nachlass A. SCHUMACHER, Luzern)
- 1945 Käfer (von POCHON) und Schmetterlinge (von BUHOLZER)
- 1946 Ren, Wildschwein
- 1948 Zwei Krokodile
- 1953 Abnormaler Kälberfuss und Rinderfoetus (letzte Erinnerung an das Raritätenkabinett!)

1955 Schmetterlingssammlung ZINGG, Meggen (ca. 17 000 Tiere)

- 1956 Tropische Schmetterlingssammlung (aus dem Nachlass von Pfarrer GELPKE, 110 Expl.)
- 1959 Sammlung tropischer Fische, Reptilien und Lurche (von Konservator GÜNTERT)

1971 Schmetterlingssammlung BUHOLZER (ca. 50 000 Expl. in 500 Schubladen) 1973 Steinbockpaar vom Bündnerland und Rehbock von Nidwalden

- Sammlung von Insekten aus dem Luzernerland (von Dr. REZBANYAI, Luzern).
 Käfersammlung von Korsika (von Dr. P. HERGER, Konservator, ca. 3000 Expl.)
 Holotypus und zwei Paratypen von Calostigia püngeleri sauteri Réz. (von Dr. RÉZBANYAI neu beschriebene Unterart)
- 1976 Schweiz. Schmetterlingssammlung (von W. BÜHLER, Langenthal, ca. 4000 Expl.)
- 1977 Riesensalamander (lebendes Tier, vom Zoologischen Garten, Zürich)

Botanik

1831	Herbarium	Dr.	I.G.	KRAUER

- 1834 Herbarpflanzen von JOSEPH ELMIGER (hauptsächlich aus dem südlichen Frankreich)
- 1848 Einverleibung des Naturalienkabinetts von St. Urban (siehe S. 18)
- 1849 Lichenes helvetici exsiccati von Pfarrer SCHÄRER, Belp (550 Nummern in elf Quartbänden)
- 1857 Herbarium Dr. J. ELMIGER, Arzt, Luzern
- 1858 Sammlung luzernischer Getreidearten
- 47 getrocknete Luzernerpflanzen, zum Theil neu entdeckt, zur Vervollständigung des Krauer'schen Herbariums» von Dr. J.R. STEIGER Seltene Hochalpenpflanzen (48 Expl. von GRÜTER, Altdorf)
- 1861 Herbarium des Kantons Luzern von Dr. J.R. STEIGER, Luzern
- 1862 Gesamtherbarium von Dr. J.R. STEIGER (Luzerner- und Schweizerpflanzen, europäische und einige afrikanische und asiatische Arten) von der Familie STEIGER (Nachlass)
- 4863 «Seltene und zum Teil erstmals gefundene Luzernerpflanzen» von Dr. BRUN, ENTLE-BUCH, und Dr. SUPPIGER, Triengen
- 1864 Seltene Pflanzen von Dr. J. BRUN, Entlebuch, und Dr. SUPPIGER, Triengen
- 1877 Südamerikanische Pflanzen (34 Expl.)
- 1878 Pflanzen aus der Umgebung von Triengen von Dr. SUPPIGER
- 1879 Schweizerische und ausländische Pflanzen (12 grosse Mappen) von Dr. SUPPIGER, Triengen
- 1880 Herbarpflanzen von Dr. HOFSTETTER, Luzern
- 1883 Herbarpflanzen vom Luzerner Bahnhof (besonders Lepidium ruderale) von Erziehungsrat BRANDSTETTER
- Seltene Schweizerpflanzen (135 Expl.) von HERMANN LÜSCHER, Zofingen. Herbarium mit Schweizerpflanzen des Ing. ERNST MOOR Pflanzen aus Australien (24 Expl.) von Frau STREIFF-LEGLER, Luzern
- 1890 Herbarium SCHOBINGER (2320 Pflanzen) meist aus der Schweiz
- 1893 Herbarien von Dr. HOFSTETTER, Luzern, und Prof. KAUFMANN
- 1894 Herbar des Dr. SCHIFFMANN, Koppigen
- 1895 Pflanzen von Spitzbergen von SCHUMACHER-MOOR, Luzern
- 1897 Herbarpflanzen von Dr. NAGER, Luzern
- 1898 Moose aus dem Himalaja
- 1908 Pflanzen von Grönland
- 1920 Sparrige Simse (Juncus squarrosus) vom Hürnli/Marbach von Dr. HANS PORTMANN, Escholzmatt
- 1921 Herbarium des Dr. JAK. SUPPIGER, Arzt, Triengen
- 1929 Herbarpflanzen vom Wauwilermoos von P.A. WIPRÄCHTIGER, Sursee
- 1938 Herbarpflanzen von Dr. HERMANN GAMMA, Luzern, und P.A. WIPRÄCHTIGER, Sursee (auch schon früher und wiederholt in den folgenden Jahren)
- 1943 Herbarpflanzen aus dem Nachlass von A. SCHUMACHER, Luzern
- 1947 Luzernerpflanzen von HUGENTOBLER, Oftringen
- 1953 Herbarium von Dr. KUTTER, Flawil
- 1963 Farnsammlung von ANTON EHRLER, Luzern
- 1969 Herbarium von Dr. FRANZ WIDMER, Luzern
- 1970 Herbarium des Dr. HANS PORTMANN, Arzt, Escholzmatt
- 1972 Herbarpflanzen von Dr. J.AREGGER, Ebikon, und A. SCHWANDER, Sempach (auch in den folgenden Jahren)
- 1977 Herbarium von Dr. H. WOLFF, Luzern (1750 Expl.)
- 1978 Herbarium der Gemeinde Romoos von FELIX DUSS, Romoos

Geologie – Paläontologie

- 1833 Fischversteinerungen (von Amtschreiber SEGESSER)
- 1848 Einverleibung des Naturalienkabinetts von St. Urban
- 1855 Versteinerungen von Altishofen
- Pflanzliche und tierische Versteinerungen aus der Umgebung von Luzern, Schenkon, Büron und vom Rotherberg Versteinerter Backenzahn eines Rhinozeros von Werthenstein
- 1857 Versteinerungen aus der Kreide der Schweizeralpen (83 Stück, von Prof. ESCHER VON DER LINTH, Zürich)
- 1858 Versteinerungen von der «Brunnen Fluh»
- Versteinerungen (720 Arten, 1075 Stück, von KAS. MÖSCH, Geologe, Brugg 50 Öhningerplatten mit Pflanzenversteinerungen von Prof. HEER, Zürich Versteinerungen vom Delli-Steinbruch am Lopperberg und vom Sonnenberg bei Kriens
 Über 100 Stück Mineralien, Laven und Felsarten vom Vesuv und Kaiserstuhl im Breisgau
 Pflanzliche Versteinerungen (drei Expl.) aus einem Sandsteinbruch bei Grosswangen
- 1862 Sandsteinplatte mit versteinerten Blättern (von Dr. J. NAGER)
- Versteinerte Blätter aus einer Anthrazitbildung des Kantons Wallis (von Prof. Dr. Le-BERT)
 Petrefakten vom Pilatus (von Dr. NAGER) und vom Säntis (von Apotheker JAUMANN, Luzern)
- Felsarten und Versteinerungen (von Subregens ALOIS LÜTOLF)
 Glimmerschieferplatte mit Staurolith bedeckt (in Luzern unter Glazialfindlingen gefunden)
- 1865 Ammonit von der Rigi-Nagelfluh Versteinerungen aus den Solothurner Kalksteinbrüchen (von Prof. STUTZ, Luzern)
- Versteinerungen aus dem Tertiärbecken von Paris und Bordeaux (200 Stück, von Dr. KARL MAYER, Zürich)
 Versteinerungen aus dem Schaffhauser Jura (sieben Stück, von STAUFFER, Luzern)
- Versteinerungen, meist vom Kaiserstock NW
 Sandsteinplatte mit versteinerten Blättern von der Gr. Entle, Entlebuch
 Platte mit gestieltem Seestern von Boll bei Württemberg
 Versteinerung aus dem Muschelkalk bei Kaiseraugst
- 1868 Ichthyosaurus aus der Gegend von Boll bei Württemberg Versteinerungen (ca. 100 Stück) von der Axenstrasse
- 1869 Versteinerungen von Paris (einige tausend Stück)
- 1870 Versteinerungen (meist Ammoniten mit Schale, 12 Stück) Versteinerungen vom Säntis (97 Stück)
- 1872 Versteinerungen aus der Gegend von Sigriswil, Justistal und Beatenberg (411 Stück)
- 1873 Gipsabgüsse des Riesensalamanders von Öningen und von Crocodilus Rüticonensis Felsarten und Versteinerungen aus Österreich
- 1874 Versteinerungen aus dem Opetengraben bei Merligen (50 Stück)
- 1875 Gesteinsarten aus dem Gotthardtunnel (zweite Sendung)
- 1877 Versteinerungen aus den Berneralpen (149 Stück)
 Dolomite mit eingewachsenen Tremolitkristallen von Campolungo
- Versteinerungen aus dem Berner Oberland (128 Stück)
 Versteinerungen aus den Nummulitenschichten vom Leimbach am Hohgant (86 Stück)
 - Bohrkerne von Rheinfelden
 - Petrefakten aus den obern Kreideschichten Schlesiens
- 1879 Sandsteinplatte mit zwei versteinerten Blättern vom Hintergütsch am Sonnenberg Kriens
- 1880 Gesteinsproben aus dem Gotthardtunnel
- 1882 Versteinerte Fische aus Italien (drei Stück, von Dr. V. LIEBENAU)

Versteinerungen aus dem Weissen Jura von Boltigen Sandsteinplatte mit zahlreichen Versteinerungen von Waltersholz bei Schmidrued AG (von Dr. J. SUPPIGER, Triengen)

Fossiles Palmenblatt (Sabal) und Meerespetrefakten aus dem Gletschergarten Luzern Chamaerops helvetica von Oberrüti bei Rapperswil

1892 Fossilien vom Isthmus von Korinth

1894 Versteinerungen von Eichstätt (von cand. theol. KUNZ)

1896 Geologisches Relief von Luzern und Umgebung

1897 Versteinerungen vom Rotzloch Versteinertes Palmblatt vom Sattel

1898 Versteinerungen von Flühli LU und von Eichstätt

1900 Versteinerungen von Roggwil

1902 Versteinerungen aus dem Steinbruch Wesemlin in Luzern und von Kleinwangen

1904 Versteinerungen vom Rigidossen

1906 Gletscherrelief

1908 Versteinerungen von Flühli LU Vulkanische Gesteine von den Kanarischen Inseln

1909 «Fossile Eier» von Emmenbrücke

1910 Wüstengesteine Algeriens

1911 Nummuliten vom Schimberg (Entlebuch) Gesteine vom Vesuv

1916 Gesteine und Profil des Hauensteintunnels

1922 Fundstücke vom Pilatus und von der Rigi sowie 50 Marmorarten (aus dem Nachlass von Stadtschreiber SCHÜRMANN)

1923 Versteinerungen aus einer Kiesgrube bei Dagmersellen

1924 Geologisches Relief vom Pilatus (von HEIM und BUXTORF)

1927 Petrefakten aus Württemberg (Callovien)

1929 «Drachenstein»

Gesteinsarten (aus der Sammlung EDUARD VON NEULINGER)

1932 Habkerngranite

1936 Versteinerungen aus einem Steinkohlenlager in Bochum

1938 Petrefaktensammlung aus der Horwer- und Luzernermolasse (von AEGERTER, Horw)

1940 Petrefakten und Ammonit von Herznach

1941 Elmerschiefer mit Fischversteinerungen

1945 Versteinerter Seeigel von Sachseln Ammonit vom Ächerli (Stanserhorngebiet)

1946 Petrefakten vom Buochserhorn Gesteinsserien vom Scheidnössli (Uri)

1948 Petrefakten vom Steinbruch Schwendelberg in Horw

1950 Mythenrelief

1952 Fischpetrefakten vom Steinibach bei Flühli LU (von Dr. HUGO FRÖHLICHER, Olten)

1959 Fossiliensammlung JOLLER aus der Zentralschweiz, dem Jura usw.

1967 Paläobotanisches Fundgut von der Lammschlucht (zwischen Schüpfheim und Flühli) und von Grisigen bei Horw sowie von der Sulzigfluh bei Werthenstein (von letzterem Fundort auch 1968, 1969 und 1973 durch P. Otto Appert, Werthenstein)

1968 Geologische Sammlung von Prof. F.J. KAUFMANN, Luzern (durch das Geologische Institut der Universität Bern)

1969 Muschel- und Nummulitenblöcke vom Reussporttunnel bei Luzern

1970 Versteinerungen von schweizerischen Fundstellen und vom Erzberg in Österreich (von JOST KAUFMANN, Luzern)

1971 Vogelfuss-Abdrücke im Sandstein der Lammschlucht (zwischen Schüpfheim und Flühli)

1976 Ammonitensammlung (ca. 400 Expl., von JOST KAUFMANN, Luzern) Fossiliensammlung aus dem Reussporttunnel bei Luzern (von J. SCHNELLI, Reussbühl)

Mineralogie

1829	Erster Erwerb von Mineralien
1832	Mineraliensammlung «vom St. Gotthardberg» von JOST ANTON NAGER, Luzern
1833	Mineralien von FELIX BALTHASAR
1844	Nager'sche Mineraliensammlung (enthaltend alle bisher entdeckten Gotthardminera-
	lien)
1848	Einverleibung des Naturalienkabinetts von St. Urban
1856	Sizilianische Mineralien
1857	Mineralien vom Vesuv
1859	Mineralien (144 Stück von der Firma Krantz in Bonn)
1860	Mineralien vom Vesuv und vom Kaiserstuhl im Breisgau
1861	Mineraliensammlung (100 Stück) von RENW. GÖLDLIN
1864	Mineralien von Subregens ALOIS LÜTOLF
1004	Glimmerschieferplatte mit Staurolith bedeckt (in Luzern unter Glazialfindlingen gefun-
1065	den)
1865	Bleiglanz, Zinkblende und Kupferkies von Honeff im Siebengebirge von General VON
10/0	SCHUMACHER, Luzern
1868	Morionkristallgruppe vom St. Gotthard
1871	Mineralien aus dem Wallis
1874	Mineralien von Traversella (Piemont, 200 Expl.)
1877	Dolomite mit eingewachsenen Tremolitkristallen von Campolungo
1883	Quarz mit Gold aus Siebenbürgen
1889	Kochsalz aus der Sahara. Augite
1895	ca. 40 australische und 9 norwegische Mineralien. Steinsalz aus Wieliczka
1898	Mineralien von Sassorosso
1900	Kollektion schweiz. Mineralien (von KUISEL, Luzern)
1906	Bernsteinsammlung
1908	Zeolithen und Eisen von Blaafiel (Grönland)
1910	Kupfererz aus Chile und Nickelerze von Neukaledonien
1913	Australische Mineralien
1922	Mineralien (aus dem Nachlass SCHÜRMANN)
1929	Mineralien von EDUARD NEULINGER
1942	Bergkristallstufe aus dem Lötschental
1943	Bergkristallstufe von der Göscheneralp
1973	Grosse Milchquarzstufe
1975	Mineralien aus dem St. Gotthard-Strassentunnel
1977	Mineraliensammlung (rund 700 Stufen) von JAKOB MARZOHL, Luzern
	Urgeschichte
4056	T/
	Versteinerter Backenzahn eines Rhinozeros von Werthenstein
1858	Hirschgeweih vom Wauwiler Torfmoor
1867	Backenzahn eines Mammuts aus einer Kiesgrube zwischen Urswil und Hochdorf
1872	Knochen aus den Pfahlbauten bei Hitzkirch (ca. 300 Stück)
1884	Steinhammer und Hirschgeweihfragmente aus dem Balmmoos bei Meggen
1895	Schädel eines Urochsen von Meggen
1075	
1007	Hirschgeweih von Schötz
1896	Steinmeissel aus dem Baldeggersee sowie ein Hirschgeweih
1897	Hirsch- und Rentiergeweih vom Lerchenbühl bei Meggen
1900	«Kleine Frau von Egolzwil» (von JOHANN MEYER, Schötz)
1901	Mammutzahn
1909	Mammutwirbel
1912	Sammlung der Pfahlbauergrabungen Meyer, Schötz, vom Egolzwiler- und Schötzer-
	moos
	111000

- 1919 Knochenfunde aus dem Kohlenlager bei Gondiswil BE
- 1920 Steinwerkzeuge und menschliche Schädelfragmente aus dem Wauwilermoos
- 1923 Knochen vom Torfmoos beim Soppensee
- 1929 Schädelkalotte vom Wauwilermoos Fundstücke von Ausgrabungen bei Schötz und Knutwil (von KELLER-TARNUTZER)
- 1931 Mammutzahn von Zell (Bruchstücke)
- 1932–1936 Grabungsmaterial von Egolzwil II (Grabung Dr. REINERTH)
- 1938 Grabungsmaterial vom Baldeggersee (Dr. BOESCH und Dr. VOGT)
- 1945 Ölgemälde des Pfahlbaudorfes Egolzwil II (von SAXER, Zofingen)
- 1948 Ölbild von der Kl. Frau von Egolzwil (von LEO ERNI)
- 1952 Grabungsmaterial vom Wauwilermoos (Prof. VOGT, Zürich)
- 1955 Grossmodelle von Egolzwil II und von Fischerhäusern (von Prof. REINERTH, Unteruhldingen)
- 1964 Schädel und Skeletteile von Kirchbühl bei Sempach Fundmaterial der Grabungen von Prof. VOGT, Zürich, im Wauwilermoos Römisches Fundmaterial von Rickenbach
- 1968 Urgeschichtliches Fundgut von Schenkon
- 1969 Fundmaterial von Egolzwil IV sowie von Schötz (Mesolithikum) und von Alt-Eschenbach
 - Tierische Knochenfunde vom Trichtermoos bei Sursee

Gründer und Konservatoren

Naturalienkabinett	bis 1894
Naturhistorisches Museum	1894 bis 1976
Natur-Museum	seit 1976

		Konservator	
ned.) Gründer	(1792-1845)		
1. Konservator	(1805-1847)	1831-1842	
2. Konservator	(1805-1884)	1844-1848	
3. Konservator	(1796-1869)	1848-1852	
prov. Konservator		1852/53	
prov. Konservator		1853/54	
4. Konservator	(1825 - 1892)	1854-1892	
KAUFMANN FRANZ JOSEPH 4. Konservator (1825–1892) 1854–1892 (Dr.h.c., Arzt/Naturwissenschaftler)			
5. Konservator	(1866-1940)	1892-1940	
6. Konservator	(1901-1955)	1940-1955	
7. Konservator	(1912-1961)	1955-1961	
8. Konservator	(geb. 1910)	1961-1975	
9. Konservator	(geb. 1941)	seit 1975	
	1. Konservator 2. Konservator 3. Konservator prov. Konservator prov. Konservator 4. Konservator 5. Konservator 6. Konservator 7. Konservator 8. Konservator	1. Konservator (1805–1847) 2. Konservator (1805–1884) 3. Konservator (1796–1869) prov. Konservator prov. Konservator 4. Konservator 5. Konservator (1825–1892) r) 6. Konservator (1901–1955) 7. Konservator (1912–1961) 8. Konservator (geb. 1910)	

Mitglieder der Aufsichtskommission von 1855 – heute

(Reihenfolge nach dem Jahr der Wahl)

1. Prof. Dr. Franz Joseph Kaufmann, Konservator, Luzern	1855 – 1891
2. Dr. J. Elmiger, Arzt, Luzern	1855 – 1870?
3. H.H. L.R. MEYER, Verwalter, Luzern	1855 - 1859
4. OTTO SUIDTER, Apotheker, Luzern	1870 – 1901
5. Franz Bucher, Arzt, Luzern	1875 – 1878?
6. Prof. BERNHARD AMBERG, Rektor, Luzern	1878 - 1899
7. JOSEF LEOPOLD BRANDSTETTER, Erziehungsrat, Luzern	1883 - 1924
8. Prof. XAVER ARNET, Luzern	1883 - 1891
9. Prof. Dr. HANS BACHMANN, Konservator, Luzern	1895 – 1940
10. Prof. EMIL RIBEAUD, Luzern	1895 - 1915
11. Dr. Franz Elmiger, Arzt, Luzern	1895 - 1927
12. Prof. VITAL KOPP, Rektor, Luzern	1899 - 1915
13. Dr. EMIL SCHUMACHER, Kantonschemiker, Luzern	1895 - 1927
14. H.H. JOSEF STUTZ, Schulinspektor, Luzern	1901 - 1909
15. OSKAR BALTHASAR, Kantonsbaumeister, Luzern	1909 - 1940
16. Dr. SIEGFRIED STOCKER, Grossrat, Luzern★	1911 - 1913
17. Dr. Fritz Stirnimann, Arzt, Luzern	1911 - 1947
18. Prof. JAKOB KÜHNE, Rektor, Luzern	1915 - 1925
19. Prof. JULIUS RÜEGGER, Rektor, Luzern	1915 - 1927
20. Dr. HANS SCHUMACHER, Stadtrat, Luzern	1915 - 1963
21. Dr. WILLI AMREIN, Gletschergarten, Luzern	1925 - 1946
22. Prof. Dr. SEBASTIAN GRÜTER, Rektor, Luzern	1925 - 1940
23. Dr. GUSTAV SCHMID, Spitaldirektor, Luzern	1927 - 1950
24. Prof. Dr. HERMANN GAMMA, Konservator, Luzern	1940 - 1955
25. Prof. Dr. Alfred Theiler, Rektor, Luzern	1941 - 1965
26. Dr. FRITZ ADAM, Kantonschemiker, Luzern	1941 – 1967
27. Dr. Alfred Schifferli, Sempach	1947 - heute
28. Dr. ARNOLD SIBOLD, Seminarlehrer, Luzern	1947 - 1975
29. Prof. Dr. FRANZ MUGGLIN, Luzern	1955 - heute
30. Prof. Dr. HANS GÜNTERT, Konservator, Luzern	1955 - 1961
31. Prof. Dr. JOSEF AREGGER, Konservator, Ebikon	1961 - heute
32. Dr. HANS VON SEGESSER, Redaktor, Luzern	1963 - heute
33. Dr. JOSEF SPECK, Kantonsarchäologe, Zug	1966 - heute
34. Dr. JOSEF WICKI, Kantonschemiker, Luzern	1967 - heute
35. Dr. PETER HERGER, Konservator, Reussbühl	1975 - heute
36. KARL WOLF, Seminarlehrer, Luzern	1976 - heute

^{*} Dr. S. STOCKER berichtete der Wahlbehörde (Erziehungsrat) einige Monate nach der Wahl, dass er diese nicht annehme, trotzdem nahm er 1912 an einer Sitzung der Aufsichtskommission teil. Er wurde erst 1916 ersetzt.

Präsidenten der Aufsichtskommission von 1855 bis heute

1. Prof. Dr. FRANZ JOSEPH KAUFMANN, Konservator, Luzern	1855 – 1891
(1891 – 1895 fanden vermutlich keine Sitzungen statt)	
2. JOSEF LEOPOLD BRANDSTETTER, Erziehungsrat, Luzern	1895 - 1924
3. Prof. JULIUS RÜEGGER, Rektor, Luzern	1925 - 1927
4. OSKAR BALTHASAR, Kantonsbaumeister, Luzern	1928 - 1940
5. Dr. GUSTAV SCHMID, Spitaldirektor, Luzern	1940 - 1950
6. Prof. Dr. Alfred Theiler, Rektor, Luzern	1950 - 1955
7. Prof. Dr. Franz Mugglin, Luzern	1955 - heute

(Gemäss Reglement vom 21. Juni 1855 war der Konservator des Naturalienkabinettes zugleich Präsident der Aufsichtskommission. Dies wurde 1895 abgeändert. Fortan hat der Konservator als Aktuar zu walten.)

Unterkunft (Standorte) des Museums

Gründung (1820er Jahre) – 1849: Kollegium Luzern (heutiges Regierungsgebäude, Bahnhofstrasse 15)

1849 – 1893: Museumsgebäude (heute Sitz des Finanzdepartementes des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 17)

1893 – 1937: Kantonsschulgebäude (heute Kantonales Lehrerseminar und Theologische Fakultät, Hirschengraben 10)

Büro, Bibliothek und ein kleiner Teil der Sammlung blieben hier bis 1966, worauf sie ebenfalls in die alte Kaserne gezügelt wurden.

1937 - 1970: Alte Kaserne (Kasernenplatz 6) und zwar

1937 - 1967 im Westflügel (2. Stockwerk) des Gebäudes

1967 – 1970 im Ostflügel (sämtliche drei Stockwerke)

1970 – 1976: Kantonalbankgebäude Emmenbrücke (Gerliswilstrasse 4)

Hier war der Grossteil der Museumsbestände magaziniert. Ein kleinerer Teil war in der ehemaligen Strafanstalt Sedel untergebracht, während sich das Büro, ein Teil der Bibliothek und das Luzerner Herbar in fünf Zimmern des obersten Stockwerkes des kantonalen Verwaltungsgebäudes an der Zentralstrasse 28 in Luzern befanden.

Seit 1976: Rekonstruiertes (ehemaliges) Waisenhaus (Kasernenplatz 6)

Museumspläne

Vorschläge und Projekte

1912 / 13	Obergerichtsgebäude am Hirschengraben
1917	Hirschengraben (anstelle des Litzimagazins)
1926	Krienbachschulhaus
1926 / 27	Neubau im Bruchareal (Zusammen mit permanenter Schulausstellung und Labor des Kantonschemikers. Vorschlag der Naturforschenden Gesellschaft)
1927	Schumacher'sche Liegenschaft (neben der Kantonsschule am Hirschengraben)
1928	Wirz'sche Liegenschaft (Zusammen mit der Bürgerbibliothek. Gebiet
	des heutigen Löwenplatzes)
1933	Alte Kaserne am Kasernenplatz (Umbau des Westflügels)
1933 – 1935	Obergerichtsgebäude am Hirschengraben
1938	Denkmalstrasse (in der Nähe des Gletschergartens)
1938	Bellerive an der Halden
1941 – 1943	Obergerichtsgebäude am Hirschengraben
1943 / 44	Kunstgewerbeschule (alte Nuntiatur) an der Rössligasse
1949 / 50	Schloss Heidegg in Gelfingen
1951 / 52	Kantonsbibliothek (im alten Museumsgebäude) am Franziskanerplatz
1952	Bellerive an der Halden
1956 – 1960	Altes Kantonsschulgebäude am Hirschengraben
1958	Taubstummenanstalt Hohenrain (Dr. A. Krummenacher, Emmen-
	brücke, an Grossratssitzung)
1962	Schloss Wyher in Ettiswil (Fritz Steiner, Ettiswil, an Grossratssitzung)
1962 - 1965	Neubau am Sempacherplatz (neben Zentralbibliothek)
1963 – 1968	Villa Bellerive an der Halden
1965	Verkehrshaus
1967 – 1969	Alte Kaserne am Kasernenplatz (Ostflügel)
1968 - 1974	Waisenhaus am Kasernenplatz
1972 / 73	Denkmalstrasse (Nähe des Gletschergartens)
1975 / 76	Rekonstruktion (Neubau) des Waisenhauses am Kasernenplatz
1978	Eröffnung des neuen Natur-Museums Luzern

Literaturverzeichnis

A.STA Akten Staatsarchiv

- 1. BACHMANN HANS, KARL NIKLAUS LANG (Geschichtsfreund Nr. 51, 1896, S. 171–279)
- 2. Bericht des Regierungsrathes des Kantons Luzern an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung in den Jahren 1848, 1849 und 1850 (Staatsarchiv)
- 3. BOESCH/KOTTMANN, 400 Jahre Höhere Lehranstalt Luzern 1574–1974
 - S. 405 AREGGER JOSEF, Das Naturhistorische Museum
 - S. 410 Brun Josef, Die Naturwissenschaften an der Luzerner Kantonsschule im 19. und 20. Jahrhundert
 - S. 428 FISCHER LORENZ, Das physikalische Kabinett
- 4. BRIQUET JOHN, Biographies des Botanistes à Genève de 1500 à 1931 (Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft. KRAUER JOHANN GEORG S. 289)
- 5. BUSINGER JOSEPH, Luzern und seine Umgebungen, 1833
- 6. Festschrift der Kantonsschule Luzern. Jahresbericht 1893/4 (B. Amberg, Dr. Franz Joseph Kaufmann)
- 7. HUNKELER HANS, J.G. KRAUER, der Dichter des Rütliliedes und seine Zeit, 1896
- 8. MÜLLER ANTON, Bibliotheken und Sammlungen im Luzern des 19. Jahrhunderts (Luzerner Neuste Nachrichten Nr. 267, 1951)
- 9. PFYFFER KASIMIR, Der Kanton Luzern, Bd. I, 1858 (S. 303)
- 10. REINLE A., Die Kunstdenkmäler des Kantons Luzern, Bd. II, 1954 (S. 74)
- 11. STEIGER J.R., Die Flora des Kantons Luzern, der Rigi und des Pilatus, 1860 (Nachwort S. 615)
- 12. STRÖBEL RUDOLF, Die Pfahlbauten des Wauwiler Mooses Ein Führer durch die Kleinfunde der Ausgrabungen 1932/33 im Naturhistorischen Museum des Kantons Luzern, 1938
- 13. ZELGER FRANZ, An der Schwelle des modernen Luzern, 1930

Im Natur-Museum Luzern sind vorhanden:

- a. Die Jahresberichte zuhanden des Erziehungsdepartementes (19. Jahrhundert)
- b. Die Jahresberichte zuhanden der Aufsichtskommission (seit 1893)
- c. Die Jahresberichte der Höhern Lehranstalt (Kantonsschule) mit den Berichten über das Naturhistorische Museum. 1893–1965
- d. Die Berichte über das Naturalienkabinett resp. Naturhistorische Museum resp. Natur-Museum in den Staatsverwaltungsberichten
- e. Die Protokolle der Aufsichtskommission des Naturhistorischen Museums resp. Natur-Museum, seit 1895

*



Früheres Museumsgebäude (19. Jahrhundert), heutiges Finanzdepartement



Neues Museumsgebäude (rekonstruiertes Waisenhaus)



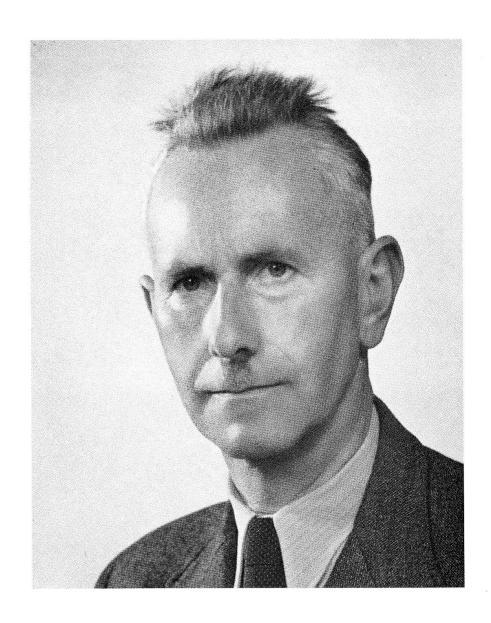
Johann Georg Krauer 1792–1845



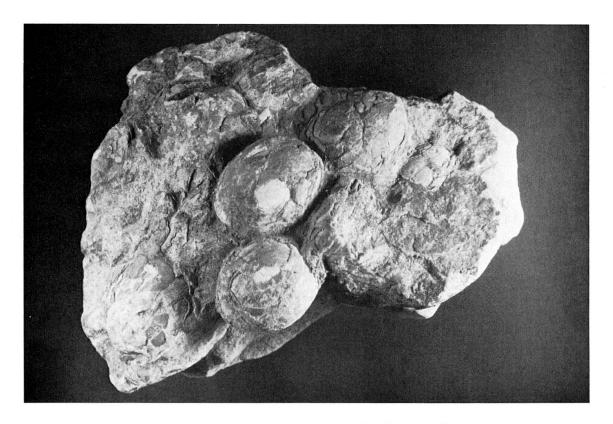
Franz Joseph Kaufmann 1825–1892



Hans Bachmann 1866–1940



Hermann Gamma 1901–1955



Fossile Eier von Emmenbrücke (Seite 58)



Drachenstein (Seite 68)



Raritäten der Papageiensammlung (Seite 83)

Paradiessittich



Raritäten der Papageiensammlung (Seite 83)

Eulenpapagei